

vorlesungs-
verzeichnis



für
kinder
von 8
bis 12

KinderUniLinz



www.kinderunilinz.at

weltenent-
decken

2006

linz, pädagogische akademie des bundes
4.märz 1.april 13.mai 10.juni

www.kinderunilinz.at

T 0 732/74 70-3028

E office@kinderunilinz.at

ein Projekt der
**Pädagogischen Akademie
des Bundes**

A-4020 Linz

Kaplanhofstraße 40

in Kooperation mit ihren Partnern
und der KinderUniSteyr

**DIE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
LINZ**

Wichtige Infos für dich!

Was ist eine Kinderuni?

Die Universitäten und Hochschulen bieten an einigen Tagen nur für Kinder die Möglichkeit, den Studienbetrieb spielerisch kennen zu lernen. Die Vortragenden bemühen sich dabei, wesentliche oder besonders interessante Fragen aus ihrem Fachgebiet so aufzuarbeiten, dass jedes Kind sie verstehen kann. Das ist gar nicht so einfach. Denn ihr Kinder seid ja kritisch und fragt nach, wo sich die Fachleute mit einem eleganten Fremdwort helfen können.

Wo findet die KinderUniLinz statt?

Die Veranstaltungen finden an vier Samstagen während des Semesters statt. Alle Vorlesungen und einige Workshops werden an der Pädagogischen Akademie des Bundes, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz abgehalten. Die meisten Workshops finden bei den KinderUniLinz-Partnern statt.

Wer sind die KinderUniLinz-Partner?

- Ars Electronica Center Linz
- Anton Bruckner Privat Universität Linz
- Johannes Kepler Universität Linz
- Kunstuniversität Linz
- Kinderfreunde OÖ
- LENTOS Kunstmuseum, Linz
- Movimiento/City-Kino, Linz

Zu den jeweiligen Standorten der Workshops unserer KinderUniLinz-Partner werdet ihr von der Pädagogischen Akademie in der Kaplanhofstraße mit Bussen der LINZ AG LINIEN gebracht – es sei denn, deine Eltern wollen dich direkt hinfahren. Die Abfahrtszeit ist jeweils 12.30 Uhr.

Wer darf an der KinderUniLinz teilnehmen?

Alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren sind eingeladen, die KinderUniLinz zu besuchen.

Wie viel kostet die KinderUniLinz?

Für die einmalige Anmeldegebühr von 10 Euro kannst du so viele Veranstaltungen besuchen wie du möchtest.

Kinder mit Handicaps

Die KinderUniLinz ist barrierefrei erreichbar. Besondere Bedürfnisse kannst du bei der Anmeldung angeben. Wir sorgen für deine bestmögliche Betreuung.

Was ist eine Sponson?

Die Sponson ist der feierliche Abschluss eines Studiums. Wir veranstalten am Freitag, dem 23. Juni 2006 ein großes Abschlussfest gemeinsam mit der Kinderechte-Uni auf dem Linzer Hauptplatz, zu dem alle – auch deine Eltern und Freunde – herzlich eingeladen sind. Wenn du auf deinem Studierendenausweis mindestens zwei Stempel gesammelt hast (pro besuchter Veranstaltung gibt es einen), dann erhältst du von uns eine Abschlussurkunde.

Wie funktioniert die Anmeldung?

Du kannst dich im Internet unter www.kinderunilinz.at anmelden! Unter dem Menüpunkt „Inskription“ (wie die Anmeldung an der Universität genannt wird) findest du das Anmeldeformular. Fülle bitte alle Felder auf dem Formular aus.

Vergiss bitte nicht, bei der Anmeldung alle gewünschten Veranstaltungen für das ganze Semester anzugeben!

Achtung: Nachmittags kann pro Tag nur ein Workshop ausgewählt werden!

Mit dem Klick auf „Inskribieren“ werden die Daten an uns geschickt. Eine Mitteilung am Monitor bestätigt dir, dass deine Anmeldung angekommen ist.

Anmeldeschluss für alle Vorlesungen und Workshops im Semester ist Donnerstag, der 2. März 2006.

Am Tag deiner ersten Veranstaltung bekommst du beim InfoPoint in der Aula der Pädagogischen Akademie deinen Studierendenausweis. Bitte dafür 10 Euro Studiengebühr mitbringen. Mit dem Ausweis kannst du an den KinderUni-Tagen die Bahnen und Busse der LINZ AG LINIEN gratis benutzen, wenn du auf dem Anmeldeformular angegeben hast, dass du die Fahrten benötigst.

Informationen für deine Eltern!

Dürfen Eltern an der KinderUniLinz teilnehmen?

Wie schon der Name sagt, handelt es sich um eine Uni für Kinder. Erwachsene dürfen an den Veranstaltungen nicht teilnehmen. Es sei denn, sie stellen sich als ehrenamtliche Aufsichtspersonen zur Verfügung. Bei Interesse bitten wir unter office@kinderunilinz.at um Kontaktaufnahme.

Haftung?

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für die Kinder außerhalb der Ver-

anstaltungsorte. Die Aufsichtspflicht vor und nach den Kinderuni-Veranstaltungen liegt bei den Erziehungsberechtigten.

Aufsicht während der Veranstaltungen?

Die Kinder werden bei allen Veranstaltungen von mindestens zwei Betreuern begleitet, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Die Eltern holen ihre Kinder nach der letzten besuchten Veranstaltung von den jeweiligen Institutionen ab. Zeitpunkt und Ort sind auf dem Anmeldeformular vermerkt.

Ablauf

- 10.00 Einlass und Anmeldung
- 11.00– Vorlesungen in der Pädagogischen Akademie
- 11.45– Mittagspause – die Mensa
- 12.30 „Biotop“ hat geöffnet!
- 12.30– Workshops in der Pädagogischen Akademie alternativ:
- 12.30 Abfahrt zu Workshops der Partnerinstitutionen bei der Pädagogischen Akademie
- 13.00 Beginn der Workshops der Partnerinstitutionen – Dauer zwischen 1,5 und 3 Stunden

4. März 2006 Thema **Raumfahrt**

11.00 **Vorlesung** **Raketen der Zukunft – die Reise in den Weltraum als Abenteuerurlaub?**

Referent: *DI Dr. Martin Tajmar*

Von der Erde zum Mars fliegen und auch noch eine Menge Treibstoff dabei sparen – das kann die neue Generation von elektrischen Weltraumtrieben. Der Vortrag gibt einen kurzen Einblick, mit welchen neuen Technologien die Raketen der Zukunft ausgestattet sein könnten – zum Beispiel mit einer Antriebstechnologie aus Österreich.

■ maximal 480 TeilnehmerInnen

Steckbrief: Dr. techn. (Physik)/Technische Universität Wien, Master-of-Space Studies/International Space University, Frankreich;

Studienaufenthalt bei NASA JPL, Mitarbeiter in der Abteilung für elektrische Antriebssysteme bei der Europäischen Weltraumbehörde, seit 2000 im

ARC Seibersdorf research (Geschäftsfeldleiter Space Propulsion); Mitarbeit und Projektleiter für Aufträge von NASA, US Air Force, ESA, europäische & österreichische Industrie.



ab 10.00

Campus der Vielfalt

Im Foyer der PÄDAK präsentieren die Kinderunipartner sich und ihre Arbeit mittels Infopoints.

1. April 2006 Thema **Astronomie**

11.00 **Vorlesung** **Wird die Sonne ewig scheinen? Die Lebensgeschichte unseres Sterns**

Referent: *Dr. Franz Kerschbaum*

Bilder und Animationen zeigen uns die Geburt unserer Sonne in einer Gaswolke der Milchstraße. Wir begleiten sie durch ihre „Kindheit“ in einem Sternhaufen bis zu ihrem heutigen „Erwachsensein“. Blicke in die Zukunft führen uns bis zu ihrer Lebenskrise, in der die Sonne in Millionen von Jahren zu einem Riesenstern wachsen und einst als so genannter „Weißer Zwerg“ untergehen wird. Ihre Umgebung, natürlich auch der Planet Erde, bleibt davon nicht unberührt. Wir besprechen die wesentlichen physikalischen Vorgänge und die Auswirkungen auf unseren Heimatplaneten.

■ maximal 480 TeilnehmerInnen

Steckbrief: Geboren 1963, studierte Astronomie und Physik in Wien. Forschungsaufenthalte in Frankreich, Schweden, Spanien und Chile. Seit 2001 Außerordentlicher Universitätsprofessor für beobachtende Astrophysik am Institut für Astronomie der Universität Wien. Beratertätigkeit unter anderem für ESA, Europäische Kommission, Förderorganisationen, Universitäten und Fachzeitschriften. Arbeit an Ausstellungen, Autor populärwissenschaftlicher Artikel.



12.30–14.30 **Workshop 1** **Wißt du, wie viel Sternlein stehen?** Referent: *Dr. Franz Kerschbaum*

In der Astronomie trifft man oft auf unfassbar große Zahlen, die sich selbst für den Wissenschaftler jeglicher Vorstellung entziehen. Versucht man die Vielzahl der Sterne im Universum oder die gewaltigen Weiten zwischen den Himmelskörpern darzustellen, immer hat man es mit endlos langen Zahlenkolonnen zu tun. Gemeinsame praktische Versuche und Modelle mit alltäglichen Bezügen helfen uns, das Unfassbare zu verstehen.

■ maximal 25 TeilnehmerInnen

12.30–14.30 **Workshop 2** **Ein Sternbild**

Referent: *Richard Wall*

Für all jene, die gerne malen oder zeichnen, was sonst schwer auszudrücken ist. Der künstlerisch/bildnerische Zugang zu einem Thema, das Stoff für viele Träume bietet. Gemeinsam malen wir ein riesiges Sternbild oder drücken in individuellen Werken aus, was uns angesichts des Weltalls und seiner unermesslichen Weiten bewegt.

■ maximal 25 TeilnehmerInnen – bitte unbedingt **Malsachen** (verschiedene Pinsel, Tubenfarben und Malpapier oder auf Keilrahmen gespannte Leinwände) mitnehmen!

12.30–14.30 **Workshop 3** **Planetenmodelle & Sternkarte** Referent: *Christian Kogler*

Blicken wir in einer klaren Nacht außerhalb der Stadt zum Himmel, bilden tausende Sterne unser Zelt. Scheinbar ohne jede Ordnung sind sie im All verstreut.

Eine Sternkarte hilft sich zu orientieren, Sternbilder zu erkennen und die Veränderungen im Jahreslauf zu verfolgen. Sie ist ein unverzichtbares Hilfsmittel für alle Hobbyastronomen. Im Workshop basteln wir sie selbst und können uns ausgerüstet mit einer Taschenlampe und der Karte am Abend schon auf unseren Beobachtungsposten begeben.

Die Entfernungen im Weltall sind unvorstellbar. Um dies besser verstehen zu können, „verkleinern“ wir die Sonne auf einen Durchmesser von zwei Metern und erstellen im Verhältnis dazu Modelle der Planeten. Die Entfernungen sind immer noch überraschend.

■ maximal 25 TeilnehmerInnen

12.30–14.00 **Workshop 4**

Pädagogische Akademie des Bundes

Tu' was gegen Kinderarbeit!

ReferentIn der Kinderfreunde OÖ

Kinderrechte praxisnah. Armut schränkt Betroffene in der freien Gestaltung des Lebens ein – auch Kinder! Armut zwingt viele Kinder zu arbeiten, um ihre Familien und sich selbst zu ernähren. Mit einigen Maßnahmen könnten die Lebensumstände dieser Kinder verbessert werden! Erfahre hier mehr zum Thema Kinderarbeit und bewirke dann selbst ein Umdenken in der Gesellschaft. Erlebe aber auch, wie es sein kann zum Beispiel einen Fußball zu nähen, Bananen zu schleppen, Schuhe zu putzen... Die Kinderfreunde sind die Kinderrechte-ExpertInnen und freuen sich auf dein Kommen!

■ maximal 20 TeilnehmerInnen

13.00–15.00 **Workshop 5**

Lentos Kunstmuseum

farben · filzen · fantasie

ReferentInnen: Mag. Maria Meusburger und Mag. Gabi Kainberger

Die Ausstellung „Nomaden im Kunstsalon“ entführt uns in die Welt der Teppiche, der Märchen, aber auch der Düfte, des Tanzes.

Im Workshop haben die Kinder die Möglichkeit, Muster, Ornamente und Formen zu erfinden und sich mit der Technik des Filzens einen fliegenden Teppich zu schaffen.

■ maximal 20 TeilnehmerInnen

13.00–14.30 **Workshop 6**

Theater des Kindes

Die Bretter, die die Welt bedeuten – Theaterluft schnuppern

ReferentIn des „Theater des Kindes“

Das Theater fasziniert immer noch. Auch in Zeiten modernster Medientechnik kann fast niemand sich der unmittelbaren Begegnung mit Menschen entziehen, die in Rollen schlüpfen. Im Workshop schnuppern wir die „Bühnenluft“, lernen die Kunst, plötzlich und für kurze Zeit, ganz jemand anderer zu sein. Wir erleben eine tolle Form, uns auszudrücken, mit Sprache, Mimik und Bewegung.

■ maximal 35 TeilnehmerInnen

13.00–16.00 **Workshop 7**

Ars Electronica Center

Aus der Trickkiste von u19 – freestyle computing

Referentin: Iris Mayr, Projektleitung Prix Ars Electronica

Herr der Ringe, Titanic, Shrek, Findet Nemo – Animationsfilme, die euch sicherlich allen bekannt sind und deren Geschichten ihr gespannt verfolgt habt. Wir zeigen euch, wie Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre diese Themen mit einfachen Computerprogrammen neu erzählen. So wird Titanic zum Schwarzweiß-Stummfilm und der Herr der Ringe zur gescannten Geschichte. In diesem Workshop habt ihr nicht nur die Möglichkeit selbst Bilder in Bewegung zu versetzen, sondern erfahrt nebenbei auch noch Spannendes über die Welt der Animation.

■ maximal 30 TeilnehmerInnen

13.00–15.00 **Workshop 8**

Kunstuniversität Linz, 1. Stock/Hörsaal

Illusionen entdecken – Ich wollt', ich wär' ein Huhn

Referentin: Mag.art. Katrin Proprentner

„Ich wollt', ich wär' ein Huhn“ – hier können Kinder und Jugendliche mit dem Equipment der Bildnerischen Erziehung nur einen Mausklick entfernt in andere Identitäten schlüpfen. Bildmanipulationen mit Hilfe von Bildbearbeitungsprogrammen machen diese Illusionen erfahrbar und geben Einblicke in so manche Scheinrealität der heutigen Zeit. Selber verblüffende Effekte von vorgetäuschter Realität erzeugen zu können, soll den Kindern und Jugendlichen die Machbarkeit von visuellen Realitätsillusionen nachvollziehbar machen. Auf diese Weise soll ein Blick hinter die Kulissen der visuellen Medienbühnen dieser Welt ermöglicht werden.

■ maximal 12 TeilnehmerInnen

13.00–15.00 **Workshop 9**

Johannes Kepler Universität Linz

SCHÖN und GUT, weil's WAHR ist – Philosophisches Gespräch über Ästhetik

Referentin: Dr. Elisabeth Menschl

In einem philosophischen Gespräch behandeln wir die Problematik des Schönen, seine Verbindung zum Guten und zum Wahren. In dieser „Denkstunde“ gründen wir eine „Untersuchungsgemeinschaft“, um in Gedankenexperimenten die Dinge selbst zu entdecken und gemeinsam Lösungen und Antworten zu finden.

Wir beginnen mit einem Spiel, um die Diskussion in Schwung zu bringen und philosophieren dann gemeinsam über Fragen wie: „Warum empfinden wir etwas als schön oder hässlich? Muss etwas Schönes auch gut sein? Ist das Böse immer hässlich?“

Philosophieren ist der Versuch, die Freude am Denken zu bewahren und heißt deutliches Formulieren, folgerichtiges – logisches Denken. Bitte bringt etwas Schönes oder etwas Hässliches mit!

■ maximal 15 TeilnehmerInnen

13. Mai 2006

Thema **Geografie/ Meteorologie**

11.00 **Vorlesung**

Die Welt von oben – was Wettersatelliten sehen

Referent: Mag. Thomas Wostal

Warum fliegt ein Satellit im Weltraum nicht davon? Was kann so ein künstlicher Begleiter unseres Planeten auf der Erde sehen? Was sagt mir ein Satellitenbild und wie erkenne ich Vulkanausbrüche, Waldbrände und Meeresströmungen darauf? Wie helfen Satelliten beim Schutz von Menschen vor verheerenden Hurrikans? Spiralen, Bänder und Punkte – die typischen Wolkenformen auf den Bildern aus dem All? Wo finde ich als Hobbymeteorologe im Internet die besten Satellitenbilder? Skurrile Bilder aus dem Weltall werden für uns zu einer wichtigen Informationsquelle, um selbst Vorhersagen über das Wetter von morgen treffen zu können.

■ maximal 480 TeilnehmerInnen

Steckbrief: Mag. Thomas Wostal, geboren 1970 in Stockerau, NÖ; Studium der Meteorologie, seit 1996 in der Wetterredaktion des ORF, in den letzten Jahren verstärkt bei Ö3 im Einsatz. 2006 kareziert und in dieser Zeit zuständig für PR und Marketing in der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG); Arbeit an einem Buch über die „meteorologische Wahrheit“ von Bauernregeln – erscheint im Herbst 2006.



12.30–14.30 **Workshop 1**

Mit Satellitenbildern arbeiten

Referent: Mag. Thomas Wostal

Mit Hilfe einer speziellen Software lernen wir selbstständig die wichtigsten Wolkenformationen zu erkennen. Wir werfen einen Blick auf die unterschiedlichen Arten von Satellitenbildern und versuchen die aktuelle Wetterlage einzuschätzen. Satellitenbilder aus Zeitungen und Fernsehen werden für uns verständlich. Wir vertiefen das im Vortrag Gehörte und üben mit den besten Satellitenbild-Seiten im Internet.

■ maximal 20 TeilnehmerInnen

12.30–14.30 **Workshop 2**

Gab es Steine immer schon? – Von speienden Vulkanen und sanften Meeresbuchten

Referentin: Dr. Susanne Oyrer

Wie sind die Gesteine dieser Erde eigentlich entstanden? Oder entstehen sie immer noch? Was hat das mit der Wanderung der Kontinente zu tun und wie kann man die Entstehung der Gesteine heute beobachten? Wir entdecken in diesem Workshop, wie Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen arbeiten, wie sie denken, beobachten und kombinieren. Als Detektive erforschen wir mit freiem Auge und mit der Lupe die Magmaströmungen im Erdinneren, Vulkane und Meeresablagerungen, Gebirgsbildungen und Erdbebenzonen. Wir lernen die Vorgänge in und auf der Erde besser verstehen und erkennen Zusammenhänge, die wir nie für möglich gehalten hätten. Denn das „Wandern der Kontinente“ und die Entstehung unseres „Wetters“ haben eine ähnliche Ursache.

■ maximal 25 TeilnehmerInnen – bring unbedingt eine **Lupe** mit!

12.30–14.30 **Workshop 3**

Wetter

Referent: Mag. Engelbert Stütz

„An-greifen“ hilft uns beim „Be-greifen“. Wir experimentieren mit den Phänomenen Wetter und Klima. Aufbauend auf früheren Erklärungen bzw. Erklärungsversuchen wie zum Beispiel Bauernregeln und dem „Hundertjährigen Kalender“ untersuchen wir die wetterbestimmenden Faktoren Sonne, Luftdruck, Wolken... Wir bauen selbst Experimentierstationen und Messgeräte, wie zum Beispiel ein Gerät zum Messen der Luftfeuchtigkeit. Zusammen mit unserem Wissen aus dem Vortrag verbessern wir somit unsere Möglichkeiten zu eigenen Vorhersagen. Wir arbeiten, experimentieren und forschen unter Anleitung eigenständig. Weder fachliches Wissen noch fertige Ideen werden vorausgesetzt. Das Wichtigste ist Offenheit und Neugierde gegenüber experimentellem Arbeiten, sowie Spaß am Denken und Tüfteln.

■ maximal 25 TeilnehmerInnen

12.30–14.30 **Workshop 4**

Fotografie: „Urban Landscapes“ – Stadtlandschaften

Referent: Bryan Reinhart

Der Stadt auf der Spur – mit der Kamera begeben wir uns auf eine spannende Spurensuche. Wir lernen mit dem Auge der Kamera zu sehen und die Vielfalt der umgebenden Stadtlandschaft zu durchschauen. Im PC-Labor lassen wir die Bilder ihre Geschichten erzählen und diskutieren die verschiedenen Möglichkeiten das scheinbar Gleiche darzustellen.

■ maximal 16 TeilnehmerInnen – alle TeilnehmerInnen an diesem Workshop müssen eine **Digitalkamera** und ein USB-Anschlusskabel für den PC selbst mitbringen!

12.30–14.00 **Workshop 5**

Tu' was gegen Kinderarbeit!

ReferentIn der Kinderfreunde OÖ

Kinderrechte praxisnah. Armut schränkt Betroffene in der freien Gestaltung des Lebens ein – auch Kinder! Armut zwingt viele Kinder zu arbeiten, um ihre Familien und sich selbst zu ernähren. Mit einigen Maßnahmen könnten die Lebensumstände dieser Kinder verbessert werden! Erfahre hier mehr zum Thema Kinderarbeit und bewirke dann selbst ein Umdenken in der Gesellschaft. Erlebe aber auch, wie es sein kann zum Beispiel einen Fußball zu nähen, Bananen zu schleppen, Schuhe zu putzen... Die Kinderfreunde sind die Kinderrechte-ExpertInnen und freuen sich auf dein Kommen!

■ maximal 20 TeilnehmerInnen

13.00–15.00 **Workshop 6**

Ein Augenblick – Begegnungen mit der Kunst

ReferentInnen: Mag. Maria Meusburger und Mag. Gabi Kainberger

Posieren, sich zeigen, sich zeichnen lassen, gezeichnet werden. Dieser Workshop lädt zur dialogischen Betrachtung mit Werken aus der Sammlung des Lentos ein. Wir zeichnen, malen, kleben, dichten und gewinnen auf spielerische Weise Einblick in die Kunst von der Romantik bis zur Moderne.

■ maximale 20 TeilnehmerInnen

13.00–14.30 **Workshop 7**

Theater des Kindes

Die Bretter, die die Welt bedeuten

ReferentIn des „Theater des Kindes“

Das Theater fasziniert immer noch. Auch in Zeiten modernster Medientechnik kann fast niemand sich der unmittelbaren Begegnung mit Menschen entziehen, die in Rollen schlüpfen. Im Workshop schnuppern wir die „Bühnenluft“, lernen die Kunst, plötzlich und für kurze Zeit, ganz jemand anderer zu sein. Wir erleben eine tolle Form, uns auszudrücken, mit Sprache, Mimik und Bewegung.

■ maximal 35 TeilnehmerInnen

13.00–16.00 **Workshop 8**

Ars Electronica Center

Der Zukunft auf der Spur – wie neue Technologien unser Leben verändern

Referent: Roland Haring, Keyresearcher für Creative Engineering, Ars Electronica Futurelab

Wie von Wunderhand kann ich über Computerprogramme und neue Technologien Informationen und Bilder ohne Kabel transportieren, Autos und Roboter lenken, Objekte zum Sprechen bringen oder überhaupt Objekte in 3D-Welten entwickeln. Nur einige Beispiele, wie Computerprogramme und neue Technologien bereits heute eingesetzt werden und wie sie zukünftig, fast unsichtbar, unser Leben beeinflussen. Können denn die Computer denken und wie funktioniert das eigentlich? In diesem Workshop erfahrt ihr mehr darüber und könnt dann anschließend selbst experimentieren und euch in die Zukunft beamen.

■ maximal 30 TeilnehmerInnen

13.00–15.00 **Workshop 9**

Kunstuniversität Linz, Aula

Farben entdecken

Referent: Mag.art. Manfred Schöller

In diesem Workshop werden den Kindern Techniken vorgestellt, bei denen das künstlerische Experiment und der Zufall mit seinem relativ ungeplanten Ergebnis eine Rolle spielt. Zufallsverfahren sind bei Kindern sehr beliebt und animieren sie, künstlerisch tätig zu werden. Es kann individuell gearbeitet werden, es gibt aber auch Möglichkeiten, Gruppenarbeiten durch-

zuführen. Dieser Workshop läuft nicht nach dem Motto „Vormachen – Nachmachen“ ab, sondern es werden Freiräume zum praktischen Experimentieren geschaffen. Durch das Interesse am Ausprobieren von neuen Techniken und Materialien können neue Erfahrungen gemacht und kreatives Verhalten gefördert werden.

■ maximal 12 TeilnehmerInnen

13.00–14.30 **Workshop 10**

Anton Bruckner Privatuniversität

Das Wetter hören

Referentin: Univ.-Prof. Bianka Wüsthube

Wir werden hören, was Wettersatelliten nicht sehen können. Wie kann Wetter klingen? Viele KomponistInnen haben das Wetter als Thema für ihre Musik gewählt. Da donnern und blitzen die Geigen, da hört man Regentropfenklaviertöne oder ein ganzes Orchester lässt die Sonne scheinen... Wir werden einige solcher „Wetterkompositionen“ anhören und anschließend auch selbst eine Wettermusik erfinden und musizieren.

■ maximal 25 TeilnehmerInnen – die Kinder brauchen kein Instrument mitzubringen und auch keine musikalischen Vorkenntnisse.



13.00 **Film**

City-Kino

Nomaden der Lüfte

Dokumentarfilm

■ maximal 120 TeilnehmerInnen

10. Juni 2006

Thema **Auf der Erde und darüber...**

Vom Fliegen und vom Leben der Menschen

11.00 **Vorlesung**

Physikalische Meilensteine – was hält die Welt zusammen?

Referent: Dr. Werner Gruber

Gibt es das Allerkleinste und wie sieht es aus? Warum kann man nicht durch den Tisch greifen, aber durch das Wasser schon? Auf der Erde spürt man das eigene Gewicht, während man im Weltall schwerelos schweben kann. Wie kann man das erklären? Diese Fragen und noch viele mehr werden in spannender Weise beantwortet.

■ maximal 480 TeilnehmerInnen

Steckbrief: Werner Gruber arbeitet am Institut für Experimentalphysik der Universität Wien – Vorstand: Dr. Anton Zeilinger, „Erster österreichischer Jugendforschungspreis“ für die Entwicklung eines 3-dimensionalen Bildschirmes (Linz, 1987), Redakteur der „Physikalischen Soirée“ bei Radio Ö1, Lehrender und Vortragender im Rahmen des Projektes „University meets public“.

12.30–14.30 **Workshop 1**

Pädagogische Akademie des Bundes

Warum fliegen Flugzeuge? – Wir bauen den perfekten Papierflieger!

Referent: Dr. Werner Gruber

Die zehn besten Papierflieger der letzten internationalen Meisterschaft werden vorgestellt und auch nachgebaut. Auf amüsante und spielerische Weise wird eine Einführung in die Aerodynamik geboten. Der Vorteil von Papierfliegern besteht darin, dass sie leicht zu bauen sind. Damit ist es möglich, schnelle, einfache und preiswerte Experimente mit der Luft und den dazugehörigen Fluggeräten zu machen.

■ maximal 20 TeilnehmerInnen

13.00–15.00 **Workshop 2**

Küche der Europaschule

Schau über den Tellerrand – Snacks aus aller Welt

Referentin: Rim Abu Zahra, MA

Verschiedene Menschen essen verschieden. Fast alle Kulturen entwickeln eigene Speisen. Auch diese Vielfalt ist durch die Globalisierung bedroht. Doch auch die andere Globalisierung gibt es. Der kulinarische Reichtum der Welt gelangt immer mehr in unsere Küchen. In gemeinsamer Arbeit stellen wir in der Europaschule köstliche Kleinigkeiten aus aller Welt her und lassen sie uns auch gleich schmecken. Bringt bitte eine Kochschürze und viel Hunger mit!

■ maximal 16 TeilnehmerInnen

12.30–14.30 **Workshop 3**

Pädagogische Akademie des Bundes

Friedliches Zusammenleben – Gespräche und spielerische Übungen zum Trainieren von sozialem Verhalten

Referent: Prof. Mag. Siegfried Kiefer

In spielerischer Form lernen wir uns kennen und bauen Berührungspunkte ab. Scheinbar „Fremdes“ wird vertrauter. Wir diskutieren darüber, was für ein friedliches Zusammenleben auf dieser Welt wichtig ist und was wir selbst dazu beitragen können. Wir sind alle Kinder einer Welt – es ist höchste Zeit dies zu begreifen und danach zu handeln.

■ maximale 20 TeilnehmerInnen

12.30–14.30 **Workshop 4**

Pädagogische Akademie des Bundes

Chinesisch für Einsteiger

Referent: Mag. David Hansen

Die chinesische Schrift ist eine Bilderschrift. Wir deuten einige dieser Piktogramme und üben ihre Aussprache in Mandarin, der chinesischen Hochsprache. Wir lernen, wie man einander auf Chinesisch begrüßt und im Restaurant bestellt. So erfahren wir viel über die Kultur und Lebensweise Chinas. Bringt bitte Papier und Stift mit!

■ maximal 25 TeilnehmerInnen

12.30–14.00 **Workshop 5**

Pädagogische Akademie des Bundes

Tu' was gegen Kinderarbeit!

ReferentIn der Kinderfreunde OÖ

Siehe Seiten 4 und 5!

■ maximal 20 TeilnehmerInnen

13.00–15.00 **Workshop 6**

Lentos Kunstmuseum

Ein Blick hinter die Kulissen

Referentin: Dr. Angelika Gillmayr

Zum Kennenlernen – das Kunstmuseum Lentos stellt sich vor: Wir besuchen die Restaurierwerkstatt, das Gemälde-Depot, die Bibliothek, das Lentos-Atelier und vieles mehr.

■ maximal 20 TeilnehmerInnen

13.00–14.30 **Workshop 7**

Theater des Kindes

„Die Bretter, die die Welt bedeuten“

ReferentIn des Theater des Kindes

Das Theater fasziniert immer noch. Auch in Zeiten modernster Medientechnik kann fast niemand sich der unmittelbaren Begegnung mit Menschen entziehen, die in Rollen schlüpfen. Im Workshop schnuppern wir die „Bühnenluft“, lernen die Kunst, plötzlich und für kurze Zeit, ganz jemand anderer zu sein. Wir erleben eine tolle Form, uns auszudrücken, mit Sprache, Mimik und Bewegung.

■ maximal 35 TeilnehmerInnen

13.00–16.00 **Workshop 8**

Ars Electronica Center, Foyer

WikiMap Linz – Geschichten erzählen im digitalen Zeitalter!

Referentin: Nicoletta Blacher, Leitung Ars Electronica Center

Ob ich mir Comics ansehe, im Fernsehen einen Trickfilm, in einem Bilderbuch schmökere oder der Oma zuhöre, auf die richtige Präsentation kommt es an, damit in meinem Kopf die Geschichten lebendig werden. Was braucht eine gute Geschichte und wie kann ich mit Hilfe des Computers eine Geschichte erzählen, die aus Texten, Bildern und Tönen besteht? Phantasie und gute Ideen sind gefragt und gemeinsam machen wir uns in diesem Workshop auf eine Geschichtenreise.

■ maximal 30 TeilnehmerInnen

13.00–15.00 **Workshop 9**

Kunsthochschule Linz, 1.Stock/Hörsaal

Raum entdecken

Referentinnen: Mag. arch. Gabriele Heidecker und Beate Göbel

Raum ist mehr als die uns umgebenden Wände! Wir alle nehmen und leben Raum, er umgibt uns als sichtbare und unsichtbare Hülle. Raum ist Haut, Bewegung, Farbe, Stimme und Sprache und schwingt zugleich im Rhythmus der Zeit. Gemeinsam begeben wir uns auf Entdeckungsreise in innere und äußere Räume und schärfen dabei unsere Wahrnehmung. Die bewusste Auseinandersetzung mit inneren und äußeren Räumen ermöglicht, die Qualitäten unserer gestalteten Umwelt besser erkennen, verstehen und bewerten zu können.

■ maximal 20 TeilnehmerInnen

13.00–15.00 **Workshop 10**

Johannes Kepler Universität Linz

Virtuelle Realität – Eintauchen in eine fremde, künstliche Welt im Computer

Referent: Christoph Anthes, Dipl. Inf. (FH), MSc

Künstliche im Computer erzeugte Welten werden heute immer öfter eingesetzt, zum Beispiel um Krankheiten zu erkennen, um Gebäude betreten zu können, noch bevor sie gebaut werden, um gefährliche Situationen nachzustellen und um zu trainieren, wie man sich in einer gefährlichen Situation am besten verhält.

In diesem Workshop schauen wir uns gemeinsam an, wie künstliche Welten im Computer funktionieren, wie wir in diese Welten eintauchen, sie hautnah erleben und fühlen können und wozu sie eigentlich gut sind. Dafür betreten wir Österreichs einziges „Virtual Reality Center“ an der Linzer Universität.

■ maximal 15 TeilnehmerInnen

13.00 **Film**

City-Kino

Tsatsiki II – Freunde für immer schwedischer Spielfilm

■ maximal 120 TeilnehmerInnen



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

Netzwerk für Forschung, Lehre und Praxis

kunst universität linz

Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung



anton bruckner privatuniversität
FÜR MUSIK, SCHAUSPIEL UND TANZ



Lentos
Kunstmuseum Linz



ARS ELECTRONICA
CENTER

LINZ AG

Immer bestens betreut.

theater des kindes



ORF

ÖÖ

RADIO OBER
ÖSTERREICH

MOVIMENTO

Programmkino · 4020 Linz · Dometzstraße 30 · Tel. 0732 / 78 40 90
www.movimento.at

CITY-KINO

MARKT 30 · 4020 LINZ · ÖBÖTTADOREN
www.movimento.at



LAND
OBERÖSTERREICH

SOZIAL-LANDESRAT JOSEF ACKERL

OÖNachrichten

www.nachrichten.at

vorlesungs-
verzeichnis



für
kinder
von 8
bis 12

KinderUniLinz



www.kinderunilinz.at

weltenent-
decken

2006



linz, pädagogische akademie des bundes
4. märz 1. april 13. mai 10. juni

www.kinderunilinz.at

T 0 732/74 70-3028

E office@kinderunilinz.at

ein Projekt der
**Pädagogischen Akademie
des Bundes**

A-4020 Linz
Kaplanhofstraße 40

in Kooperation mit ihren Partnern
und der KinderUniSteyr

DIE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
LINZ

